

# BRÜCKE

Sozialdemokratische Bürgerinformationen

## DAS BLÜTENBAD: GANZ NEU!

Der Neubau des Leichlinger Hallenbades rückt nun endlich greifbar näher. Auch das Freibad wird gründlich saniert und bekommt neue Attraktionen.

In der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (LBB) laufen die Planungen zum Neubau des Hallenbades und einer Sanierung des Freibades. Im Aufsichtsrat der LBB und im Stadtrat wurden zu diesen Projekten wichtige Entscheidungen getroffen.

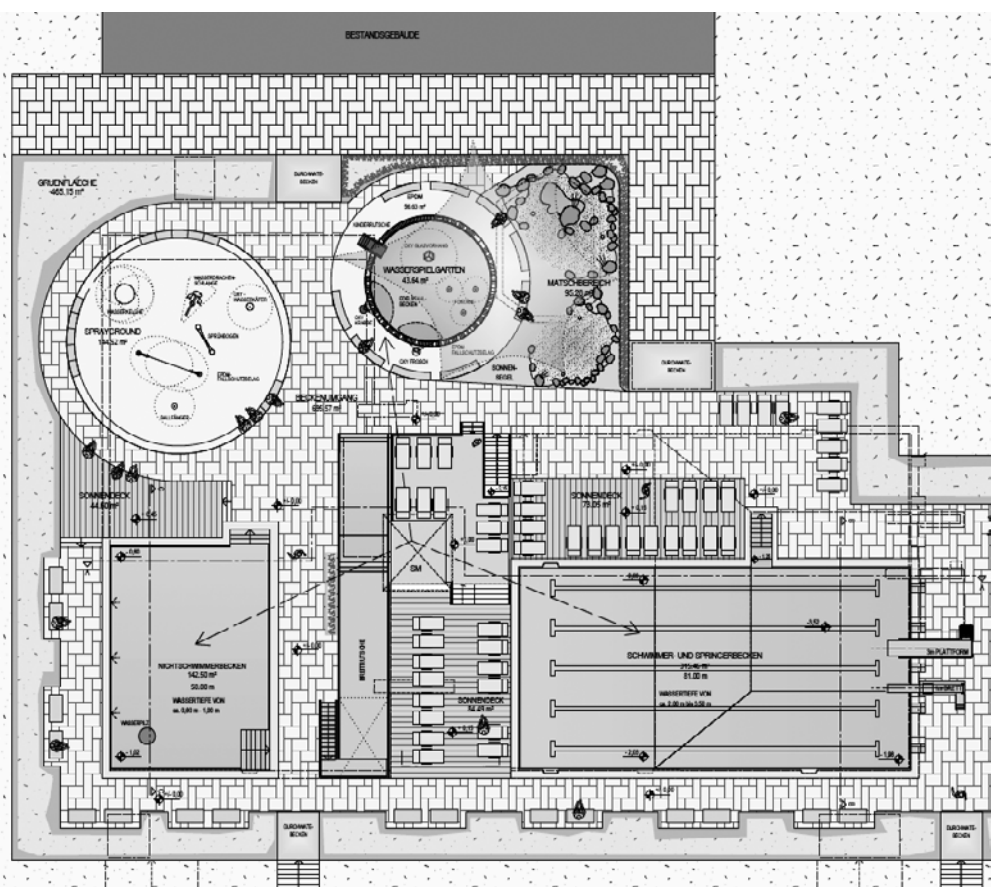
Die Brücke sprach über den aktuellen Stand der Planungen und die weitere Vorgehensweise mit Alice Bosch, Geschäftsführerin der LBB.

**BRÜCKE:** Frau Bosch, wie ist der aktuelle Stand der Planungen zur Sanierung des Freibades?

**Alice Bosch:** Das Freibad wurde 1956 errichtet; nach Unterbrechung in den 90er Jahren wieder in Betrieb genommen, die Bausubstanz wurde jedoch nie grundlegend verändert. Es müssen seit vielen Jahren immer wieder Reparaturen an den Becken vorgenommen werden, die aber langfristig zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis führen.

Untersuchungen an den Stahlbetonbauteilen ergaben Betonschäden die zu weiteren standsicherheitsrelevanten Schäden führen könnten. Um die Freibadbecken auch zukünftig nutzen zu können, ist daher eine tiefgreifende Sanierung erforderlich. In diesem Zuge bietet es sich an, das Freibad insgesamt zu modernisieren und dem im Laufe der Jahrzehnte geänderten Besucherverhalten anzupassen.

Dem Aufsichtsrat der Bäderbetriebe und dem Rat der Stadt Leichlingen wurden mehrere Sanierungs- und Modernisierungsvarianten vorgestellt. Schlussendlich wurde mit Unterstützung von Fachleuten eine Sanierungsvariante mit einem Investitionsvolumen von ca. 3 Mio. Euro erarbeitet. Es soll ein Freibad entstehen, das bautechnisch sicher ist und eine längstmögliche Lebensdauer aufweist, aber auch zahlreiche Alleinstellungsmerkmale gegenüber anderen Freibädern in der Umgebung hat. Das Angebot wird um moderne, spielerische und gesundheitsfördernde Attraktionen erweitert: einen Spraypark, eine Breitrutsche, ein neues Kleinkinderbecken, einen Matschspielfeldplatz und Verweilmöglichkeiten der Badegäste auf Terrassenflächen an den Becken. **weiter auf Seite 2 ...**



Ein Blick auf die Planung der Freibad-Sanierung. Neu: Spraypark (oben links), modernisierter Kleinkind-Bereich (oben Mitte), verkleinertes Nichtschwimmerbecken mit Wasserattraktionen (unten links), Terrassen und Aufenthaltsflächen rund um die Becken.

Bild: LBB GmbH

**Liebe Leichlingerinnen und Leichlinger, wir wünschen Ihnen – trotz aller Besonderheiten und Einschränkungen, die uns das Ausnahme-Jahr 2020 gebracht hat – von Herzen alles Gute, schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.**

**Bitte bleiben Sie gesund!**

**Ihre SPD Leichlingen**

2021

## Fortsetzung von Seite 1 ...

Demgegenüber steht zwar die Verkleinerung des Schwimmerbeckens von acht auf fünf Bahnen (Sprungbrett und Sprungturm bleiben erhalten) und des Nichtschwimmerbeckens, jedoch entspricht diese Planung einer modernen Auffassung eines Freibades als Ort, an dem Spiel, Spaß, Erholung und nicht zuletzt Abkühlung im Vordergrund stehen und weniger das Sportschwimmen.

**BRÜCKE:** Wie sieht es hier mit Fördergeldern aus?

**Alice Bosch:** Fördergelder wurden aus dem Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen für Sport, Jugend und Kultur“ beantragt. Mitte November erreichte uns die Rückmeldung, dass aktuell die Sichtung, Aufbereitung und Bewertung der mit den Fördergeldanträgen eingereichten Projektskizzen stattfindet. Mit einem Beschluss durch den Haushaltsausschuss des Bundestags, ob wir Fördergelder erhalten, ist nicht vor März 2021 zu rechnen.

Zwischenzeitlich werden wir die genaue Planung der Sanierung beraten und beauftragen. Beratungen im Aufsichtsrat sind für Februar 2021 geplant.

**BRÜCKE:** Im Dezember ist nun auch die Entscheidung zur Auftragsvergabe für den

Neubau des Hallenbades mit klaren Vorgaben gefallen. Was erwartet uns?

**Alice Bosch:** Die Leichlinger Bürger\*innen erwarten ein schönes, neues, modernes Hallenbad. Die von der LBB, dem Aufsichtsrat und dem Stadtrat festgelegten Vorgaben zum Raum- und Funktionsprogramm wurden in den Angeboten hervorragend und im Rahmen des ausgerufenen Investitionsbudgets von 12 Millionen Euro berücksichtigt.

Das neue Hallenbad soll ein 25 m langes Schwimmerbecken mit fünf oder sechs Wettkampfbahnen (derzeit fünf Bahnen) und einen Seiteneinstieg erhalten. Auf eine Sprunganlage mussten wir aus Kostengründen verzichten.

Das Nichtschwimmerbecken wird multifunktionaler: Ein moderner Hubboden über die ganze Beckenfläche ermöglicht

die flexible Anpassung der Wassertiefe von 1,80 m bis 0 m, je nach Bedürfnis der Nutzergruppe. Die Wassergewöhnungs-

Ein multifunktionales Nichtschwimmerbecken mit Hubboden für Kurs- und Schwimmangebote, teilweise offene Fassadenflächen zum Freibad, sowie mehr Raum für Abkühlung und Erholung bei den Saunen: Dies sind nur drei der Neuerungen, die der Neubau im Vergleich zum bisherigen Hallenbad erhalten soll.

treppe an der Längsseite passt sich automatisch an die Höhe des Hubbodens an. Einige Attraktionen, wie Wasserspeier und Massagedüsen werden integriert.

Wir planen ein Kleinkinderbecken mit ca. 60 m<sup>2</sup> Wasserfläche in verschiedenen Wassertiefen mit Kleinkind-Attraktionen sowie einer Kleinkindrutsche. Der Hase Felix soll den Kindern an der einen oder anderen Stelle auch im neuen Bad immer wieder begegnen.

Da das neue Hallenbad in unmittelbarer Nähe zu den Freibadbecken stehen wird, sind zum Freibad hin teilweise offene Fassadenflächen vorgesehen.

Auch zwei kleine textile Schwitzangebote entstehen, die durch einen attraktiven Bereich mit Fußbecken, Duschen und Liegen sowie einem Außenbereich zum Verweilen oder Abkühlen in einem Kaltwasserbecken nach kneippischer Art aufgewertet werden. Im Obergeschoss des Gebäudes werden die Personal- und Verwaltungsräume untergebracht, damit sind wir endlich näher am Ort des Geschehens.

**BRÜCKE:** Welche Maßnahmen sind zur Nachhaltigkeit vorgesehen?

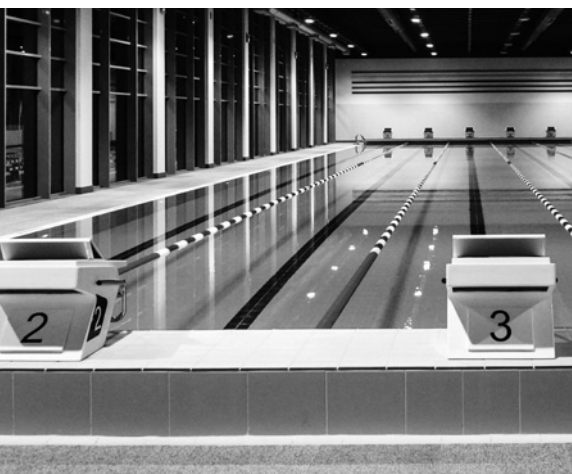
**Alice Bosch:** Als Beitrag zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen werden im neuen Hallenbad moderne Anlagen und technische Lösungen eingesetzt, die den Energieeffizienz-Anforderungen an Schwimmbäder entsprechen. Als Beispiel dafür können die größtmöglichen Dämmmaßnahmen der Gebäudehülle, moderne Lüftung mit Wärmerückgewinnung oder optimale Wasserhydraulik und Pumpensysteme in der Wasseraufbereitung genannt werden. Des Weiteren wird das Wasser des vorhandenen Brunnens als Füll- und Ergänzungswasser sowie für die WC-Spülung eingesetzt und die Dachkonstruktion so geplant, statisch bemessen und hergestellt, dass eine Photovoltaikanlage errichtet werden kann. Der Bauunternehmer wird während der Planungs- und Bauphase des Neubaus an Nachhaltigkeitskriterien gebunden, die die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen (DGfDB) explizit für unser Hallenbad festgelegt hat.

**BRÜCKE:** Wie wird die Zeitschiene für die beiden Projekte aussehen?

**Alice Bosch:** Der Baubeginn des Hallenbad-Neubaus wird für Herbst 2021 erwartet. In der ersten Jahreshälfte 2022 soll mit der Sanierung des Freibades begonnen werden. Wenn alles nach Plan läuft, sollten wir unsere Gäste etwa Mitte 2023 in einem neuen Hallenbad und einem frisch sanierten und modernisierten Freibad begrüßen können.

**BRÜCKE:** Frau Bosch, vielen Dank für die ausführlichen Informationen. Wir wünschen eine erfolgreiche Umsetzung der Baumaßnahmen.

Im Vordergrund stehen Abkühlung, Erholung, Spiel und Spaß: Das Freibad bekommt mehr Wasserattraktionen, einen Spraypark und eine Breitrutsche. Dafür werden die Becken verkleinert.



Wie es genau von innen aussehen wird, ist noch nicht klar, aber alle Eckpunkte sind nun bekannt und der Auftrag wurde vergeben: Der Neubau des Hallenbades beginnt vermutlich im Herbst des kommenden Jahres.

Symbol-Bild: pixelio.de/Rainer Sturm

Alice Bosch, Geschäftsführerin der Leichlinger Bäderbetriebe.

Bild: privat

## DRINGEND ERFORDERLICH: SANIERUNG DER RAD- UND FUSSWEGE AN DER L294



Der Rad-/Fußweg an der Opladener Straße auf Höhe der Einmündung am Wallgraben ist in besonders schlechtem Zustand.

Bild: T. Rottwinkel

In einem Antrag hat die SPD-Fraktion die Stadtverwaltung aufgefordert, in aller Deutlichkeit StraßenNRW zu drängen, bei Sanierung der Landstraße 294 zwischen Opladener Straße (Höhe Einmündung Ostlandweg) bis Stöcken/Haswinkel die gleichzeitige Sanierung der Rad- und Fußwege durchzuführen.

„Die Sanierung der Straßendecke ist – wie wir hörten – für 2021/2022 geplant. Hier sollte dringend der Straßenraum im Ganzen berücksichtigt werden. Insbesondere das Teilstück des Fuß-Radweges zwischen Kreisverkehr Germaniabad und Unterführung Am Schraffenberg/Friedensstraße ist in einem desolaten Zustand. Hier wäre ei-



Tobias Rottwinkel,  
Ratsmitglied.

Bild: SPD

gentlich eine noch frühere Sanierungsmaßnahme allein aus Gründen der Verkehrssicherheit unabdingbar,“ findet SPD-Ratsherr Tobias Rottwinkel.

Auch Aspekte des Lärmschutzes sollten bei einer Sanierung der Straße beleuchtet werden, so die SPD-Fraktion.

## LEICHLINGEN SOLL NACHHALTIGE FAIRTRADE-STADT WERDEN

**Fairer Handel stärkt zunehmend das Bewusstsein von Bürgerinnen und Bürgern für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale, umweltschonende und nachhaltige Herstellungs- und Handelsstrukturen.**

Auf kommunaler Ebene spielt der faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen mittlerweile eine wichtige Rolle, immer mehr auch für die öffentliche Beschaffung. In Supermärkten und Discountern finden wir heutzutage ein breites Angebot an fair gehandelten Produkten.

„Wir haben beantragt, dass Leichlingen den Prozess startet, um zukünftig als Fairtrade-Town zu gelten. Nach den Regularien des zentralen Kampagnenbüros ‚Fairtrade-Towns‘ des TransFair e.V. Deutschland sind fünf Schritte erforderlich um diesen Titel zu erhalten,“ so SPD-Ratsherr Uwe Bräutigam.

Es muss ein Handlungskonzept erarbeitet werden, in dem Partner in Leichlingen gefunden werden, die sich beteiligen. Die spätere Nachhaltigkeit des Angebotes ist immer wieder zu prü-

fen. Die fünf Schritte sind, ein Ratsbeschluss zur Unterstützung des Fairen Handels und eine lokale Steuerungsgruppe zu bilden, die auf dem Weg zur Fairtrade-Town die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Des Weiteren sind in den sich beteiligenden lokalen Geschäften, bei Floristen sowie in Cafés und Re-

„Wir sind überzeugt, das Leichlingen die Auszeichnung erhalten wird und die Menschen diese Angebote zu schätzen wissen.“  
Uwe Bräutigam, SPD-Ratsmitglied



staurants mindestens zwei Produkte aus fairem Handel anzubieten. Bei der Einwohnerzahl von Leichlingen sind dabei mindestens sechs Geschäfte und drei Gastronomiebetriebe als Teilnehmende erforderlich.

Produkte aus fairem Handel werden zudem in öffentlichen Einrichtungen wie beispielsweise in Schulen, KiTas und Kirchengemeinden verwendet. Darüber hinaus werden Bildungsaktivitäten zum Thema Fairer Handel angeboten. Die örtlichen Medien werden aufgefordert über alle Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade-Stadt zu berichten. Das Kampagnenbüro unterstützt die Verwaltung auf dem Weg zur Fairtrade-Stadt von der Bewerbung bis zur Auszeichnung.

„Gute Beispiel für eine gelungene Umsetzung sind Nachbarstädte, die bereits den Status einer Fairtrade-Stadt erlangt haben. Dazu gehören z.B. Bergisch Gladbach, Wermelskirchen, Monheim, Dormagen, Remscheid und Leverkusen“ ergänzt Uwe Bräutigam.

Das Kampagnen-Logo der Fairtrade-Towns.

Bild: TransFair – Verein zur Förderung des Fairen Handels in der Einen Welt



Das Siegel für Fairen Handel



Liebe Wählerinnen und Wähler,  
wir sagen herzlich

# DANKE

für Ihre Unterstützung bei der  
Kommunalwahl im September!

Ihre SPD Leichlingen und  
Bürgermeister Frank Steffes

## RATSMITGLIEDER DER SPD-FRAKTION seit der Kommunalwahl 2020



**Manfred Aust**  
Stellv. Fraktionsvorsitzender  
und Vorsitzender Wahl-  
prüfungsausschuss



**Christiane Bornmann**



**Uwe Bräutigam**  
Stellv. Vorsitzender Infrastruktur-,  
Mobilitäts- und Betriebsausschuss



**Matthias Ebecke**  
Fraktionsvorsitzender



**Martin Klemmstein**



**Yvonne Gökemeyer**  
Stellv. Vorsitzende Ausschuss für Klima-  
neutralität, Umwelt und Zukunftsfragen  
sowie im Bezirksausschuss Witzhelden



**Sebastian Lemmer**



**Roswitha Süßelbeck**  
Stellv. Fraktionsvorsitzende,  
Stellv. Vorsitzende Ausschuss für  
Bildung, Kultur und Sport und  
Vorsitzende Aufsichtsrat LBB



**Tobias Rottwinkel**  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Soziales, Ordnung und  
Bürgerbeteiligung



**Dominik Laufs**  
Stellvertretender Bürgermeister  
und Vorsitzender des Ausschusses  
für Stadtentwicklung, Wirtschafts-  
förderung und Tourismus

# LEICHLINGEN HAT GEWÄHLT

Frank Steffes bleibt im Amt und ist Bürgermeister für weitere fünf Jahre. Die SPD erreicht bei der Ratswahl 30 % – ein echter Erfolg im Vergleich zu den SPD-Ergebnissen in NRW.

Mit 30,04 % stellt die SPD im künftigen Stadtrat zehn Ratsmitglieder. „Das ist zwar ein Verlust von etwa sechs Prozent zur letzten Wahl und ein Verlust von zwei Ratssitzen, dennoch blicken wir positiv auf dieses Gesamtergebnis,“ so die Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Roswitha Süßelbeck.

Bei der Stadtratswahl konnte die SPD vier Wahlbezirke direkt gewinnen. Roswitha Süßelbeck gewann erneut Ihren Wahlbezirk 1 (Rhein. Schützenbund Trompete) mit 33,75% (CDU 32,6%). Sebastian Lemmer konnte sich bei seiner erstmaligen Ratskandidatur im Wahlbezirk 6 (Bistro/Cafe Lanzelot) deutlich mit 38,64 % gegen die CDU-Bewerberin (24,55%) durchsetzen. Im Wahlbezirk 7 (Altenzentrum Hassenprungmühle) gewann erneut Tobias Rottwinkel mit

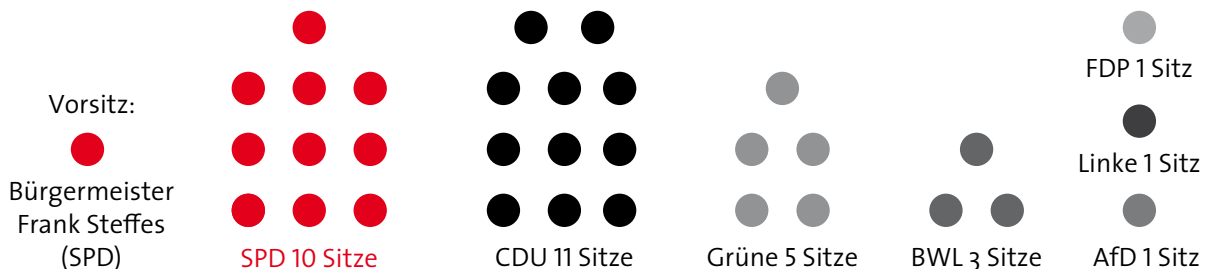
34,95% (CDU 33,66%). Dominik Laufs errang im Wahlbezirk 10 sogar 40,53 % und lag damit auch bei dieser Kommunalwahl vor der CDU (mit 33,86%).

„Liebe Leichlingerinnen und Leichlinger, liebe Witzheldnerinnen und Witzheldener, vielen Dank, dass Sie mich für weitere fünf Jahre zu Ihrem Bürgermeister gewählt haben,“ schrieb der alte und neue Bürgermeister Frank Steffes (SPD) am 27.09. spät abends auf seinen Social-Media-Accounts.

„Wir sind glücklich und zufrieden, dass Bürgermeister Frank Steffes nach der Mehrheit der Stimmen im ersten Wahlgang am 13.09. dann auch die absolute Mehrheit in der Stichwahl am 27.09. erreichte,“ so Yvonne Göckemeyer, Vorsitzende der SPD in Witzhelden.

## Rat der Stadt Leichlingen

32 Sitze +  
Bürgermeister  
ab 01.11.2020



## ZUSAMMEN LEICHLINGEN BEWEGEN

**Was erwartet Leichlingen mit dem Ergebnis der Kommunalwahl? Mehrheiten für politische Ziele, die unsere Stadt wirklich nach vorne bringen sind gefordert. SPD-Fraktionschef Matthias Ebecke und Reinhold Rünker, Sachkundiger Bürger und Mitglied im Fraktionsvorstand, mit einer Analyse:**

Sicher, das Ergebnis der Kommunalwahl vom September war für die Leichlinger SPD ernüchternd. Mit 30% Zustimmung haben wir zwar das beste SPD-Ergebnis im Rheinisch-Bergischen Kreis erzielt und auch Bürgermeister Frank Steffes konnte sich im zweiten Wahlgang durchsetzen – doch wir müssen anerkennen, dass es im neuen Stadtrat schwieriger als bisher wird, Mehrheiten für eine solidarische Politik zu bilden.

Die vergangenen Jahre waren geprägt durch unser Bemühen, mit breiten Mehrheiten Gestaltungsperspektiven für die Stadt zu eröffnen – etwa mit den Handlungskonzepten für die Innenstadtentwicklung in Leichlingen wie in Witzhelden. Die Bebauung des Wupperufers konnte kurz vor der Wahl mit dem Abriss des früheren Kaufpark-Gebäu-

des begonnen werden. Die Planungen für die Sanierung des Freibades und des Neubaus des Hallenbades laufen ebenso wie die Schaffung von neuen Kita-Plätzen und die Sanierung von Schulen. Für Leichlingen konnte viel auf den Weg gebracht werden, vieles wird in den kommenden Jahren umgesetzt und sichtbar werden.

Gleichzeitig mussten wir aber auch Widerstände erleben, obwohl es zuvor oft einstimmige Beschlüsse im Stadtrat gab. Nicht immer wurde es bei dieser Kritik mit der Wahrheit sehr genau genommen. Der Wahlkampf fand mitunter eine Schärfe, die wir so in Leichlingen nicht kannten.

Trotzdem halten wir auch unter den neuen Bedingungen daran fest, dass wir Leichlingen gestalten wollen: Zusammen mit allen, denen es nicht ausreicht, nur das Bestehende zu bewahren. Wir wissen, dass Leichlingen mehr bezahlbaren Wohnraum, mehr Anstrengungen für neue Mobilitätskonzepte, mehr Bildung, Sport, Kultur und Integration braucht und gleichzeitig die Gesetze des Umweltschutzes und der Ökonomie gelten.

Wir brauchen ein echtes Mehr an vertrauensvoller Zusammenarbeit, denn offensichtlich reicht es nicht aus, im Stadtrat breite Beschlüsse zu fassen, wenn sich anschließend Beteiligte aus der Verantwortung davonstellen, weil der Wind scharf bläst. Wir brauchen mehr Dialog mit denjenigen, die bisher nicht laut ihre Stimme erheben, wenn es um ihre Interessen geht. Demokratie leidet, wenn sich vor allem diejenigen Gehör verschaffen, die dafür die nötigen Mittel haben, während andererseits die Wahlbeteiligung sinkt. Wir wollen diese Menschen wieder stärker in die Politik zurückbringen.

Zur Demokratie gehört die Auseinandersetzung, der respektvolle und zielführende Streit um die besten Lösungen und Entscheidungen - ohne diese ewig in Frage zu stellen.

Die SPD steht in Leichlingen weiter für den Anspruch, Ideen und Lösungen zu entwickeln und zu erstreiten. Dazu wird es notwendig sein, die Alternativen stärker als bislang herauszuarbeiten. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, daran mitzuarbeiten – weil es unsere Stadt wert ist.

# AMPEL FÜHRT ZU UNFÄLLEN: OPLADENER STRASSE

Erst am 23. Oktober hatte es gekracht und dann am 11. Dezember erneut.

„Autofahrer\*innen aus Richtung Trompete, die in Richtung Germaniabad-Kreisel fahren, sehen die Fußgänger-Ampelanlage vor der Bahnbrücke viel zu spät. Auf abschüssiger Strecke führt die Opladener Straße durch eine Rechtskurve, hinter der sich auf Höhe der Einmündung des Ostlandweges die Ampel befindet. Die Haltelinie für diese Ampel ist allerdings um ca. 10 Meter hinter die von rechts kommende Einmündung des Ostlandweges zu-

rückgesetzt,“ beschreibt Erhard Kühn, Sachkundiger Bürger der SPD im Ausschuss für Infrastruktur und Mobilität die Situation vor Ort und ergänzt: „Motorisierten Anwohnern gibt das die Möglichkeit eventuell parallel zu kreuzenden Fußgängern auf die Opladener Straße einzubiegen.“

Die verkehrliche Gesamtsituation führt seit Jahren zu Problemen.

Immer wieder bremsen Fahrzeuge spontan ab, wenn die Ampel auf Rot umschaltet. Solche Notbremsungen haben bereits zu Auffahrunfällen geführt. Selbst das Überfahren der roten Ampel soll des öfteren vorkommen.

Anwohnern des Ostlandweges ist diese Gefahrenquelle schon lange ein Dorn im Auge. Mit einer Unterschriftensammlung haben sie ihr Anliegen erneut an die Verwaltung und die Politik herangetragen.

Die SPD hat das Thema ebenfalls aufgegriffen und einen Antrag formuliert: Die Installation einer Warnblinkanlage am Anfang der Rechtskurve und eine durchgehenden Geschwin-

digkeitsbegrenzung auf 50 Km/h für die Opladener Straße könnte Abhilfe schaffen. „Mittlerweile hat auch ein Ortstermin der Unfallkommission, bestehend aus Stadtverwaltung, Polizei und StraßenNRW, stattgefunden,“ weiß Erhard Kühn zu berichten.

**Anregungen im SPD-Antrag: Einrichtung einer Ampel-Warnblinkanlage vor der Kurve und eine Begrenzung der Geschwindigkeit auf 50 km/h. Denn Stellenweise sind dort 60 erlaubt.**

„Der beschlossene Maßnahmenkatalog sieht alle dings lediglich eine zusätzliche Beschilderung, einen Baumbeschnitt und weitere Überprüfungen vor. Sichtbare Sicherungsmaßnahmen sind offenbar nicht angedacht.“

Zu hoffen ist, dass dieser Maßnahmenkatalog tatsächlich eine Verbesserung der verkehrlichen Situation bewirkt. Die SPD wird das beobachten und bleibt am Thema dran,“ ergänzt Kühn.



Die Fußgänger-Ampel an der Opladener Straße führt offenbar vermehrt zu Verkehrsproblemen. Häufig zu beobachten: PKW überfahren die vorgezogene Haltelinie.

Bild: E. Kühn



Erhard Kühn, Sachkundiger Bürger der SPD.  
Bild: SPD

## ZÜGIGE SANIERUNG DES KUNSTRASENPLATZES

Aufgrund der starken Verklebungen des Kunstrasenplatzes im Herbst dieses Jahres hat die SPD-Fraktion bei der Stadt die zügige Sanierung des Kunstrasen-Feldes in der Balkler Aue beantragt, damit der Trainings- und Spielbetrieb schnellstens wieder aufgenommen werden kann. **Die finanziellen Mittel stehen nun zur Verfügung und die Vergabe der Maßnahme wurde noch im Dezember im Rat beschlossen. Die Baumaßnahme soll so umgesetzt und abgeschlossen werden, dass zu Saisonbeginn 2021/22 ein regulärer Spielbetrieb an der Balkler Aue wieder möglich ist.** Ein wichtiger Schritt, um die erfolgreiche Jugendarbeit fortsetzen zu können.

„Gleichzeitig haben wir beantragt, ein Kleinspielfeld in der Balkler Aue einzurichten und die dafür erforderlichen

Planungs- und Investitionskosten im Haushalt 2021 einzusetzen. Das halten wir für dringend notwendig, um den Trainingsbetrieb für alle Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten. In der Vergangenheit trainierten zeitweilig bis zu fünf Jugendmannschaften zeitgleich auf einem Platz. Der große Zuspruch ist natürlich sehr erfreulich,

doch das erfordert eine weitere Platzfläche um den Trainingsbetrieb zu entzerren“, so Reinhold Rünker, der als Sachkundiger Bürger für die SPD und als Jugendtrainer beim SCL aktiv ist. Auch bei dieser Maßnahme ist zu prüfen, ob öffentliche Förderprogramme genutzt werden können, so die SPD.



Ortstermin mit Gesprächen über die Situation des Platzes und des Trainingsgeländes: Im Spätsommer trafen sich Vertreter des SCL (u.a. der Vorsitzende David Blaskowitz, rechts) mit

Reinhold Rünker (mitte links) und Roswitha Süßelbeck (mitte rechts) von der SPD-Fraktion Leichlingen.

Bild: R. Rünker

# KLIMANEUTRALITÄT IM HAUSHALTSPLAN

**Mit Blick auf die Haushaltsberatungen für 2021 stellte die SPD-Fraktion im Juli den Antrag, dass die Stadt Leichlingen in ihrem Haushaltsplan die Klimaneutralität städtischer Infrastruktur als Produktziel hinterlegt. Aus der Zielformulierung geht eine kontinuierliche jährliche Reduktion der flächenbereinigten CO<sub>2</sub>-Emissionen hervor, sowie die Ergreifung von Ausgleichsmaßnahmen für die weiterhin entstehenden Emissionen.**

„Die Stadt Leichlingen unternimmt bereits seit Jahren Anstrengungen, die Emissionen von Treibhausgasen wie CO<sub>2</sub> zu reduzieren,“ erläutert Ratsmitglied Martin Klemmstein. „So konnte

laut dem zuletzt vorgelegten Energie- und Bewirtschaftungsbericht für das Jahr 2018 der Gasverbrauch pro Quadratmeter Bruttogrundfläche bereits um knapp 16 Prozent verringert werden. Der Strombedarf wird bspw. seit 2012 bereits durch CO<sub>2</sub>-neutralen Ökostrom gedeckt.“



Martin Klemmstein,  
Ratsmitglied.

Bild: SPD

Dennoch ist der Gasverbrauch, bedingt durch eine Flächenzunahme, auch in den letzten Jahren weiter gestiegen auf zuletzt knapp 8,5 Millionen kWh. Dadurch wurden allein im Jahr 2018 circa 1700 t CO<sub>2</sub> emittiert.

Um das Fortschreiten der globalen Erwärmung mit all ihren Folgen zumindest zu verlangsamen, ist es unabdingbar, den Verbrauch fossiler Energien massiv zu reduzieren und weiterhin entstehende Emissionen auf andere Weise zu kompensieren. Um dieses Ziel zu erreichen, sind messbare und für Leichlingen umsetzbare Indikatoren gefordert.

## KURZ NOTIERT

**Querungshilfen Büscherhöfen:** Besonders für einen sicheren Schulweg, aber auch für Fußgänger aller Generationen fehlen auf der Alten Holzer Straße und auf der Neukirchener Straße (zwischen der Einmündung Wupperbogen und dem Rathaus) sichere Querungsmöglichkeiten. Die SPD hat beantragt, dass die Stadt prüfen soll, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, damit solche Querungshilfen eingerichtet werden könnten.

**Glasfaser-Ausbau:** Die Versorgung mit schnellem Internet schreitet zügig voran. In Witzhelden und Oberleichlingen wurden bereits viele Haushalte direkt per Glasfaser angebunden und können nun vom High-Speed-Datennetz profitieren. Zur Zeit läuft die Vorvermarktung in Stöcken und Junkersholz, sowie auf der Landrat-Trimborn-Straße mit Nebenstraßen und in der Vogelsiedlung. Danach geht es schrittweise für die Leichlinger Gebiete weiter. Sichern Sie sich Ihren Anschluss im Zuge des Ausbaus. [Infos: novanetz.de/ausbaugebiete/42799-leichlingen](https://novanetz.de/ausbaugebiete/42799-leichlingen)

**Familienparkplätze:** Hakan Sahan, Sachkundiger Bürger der SPD, stellte im Sommer gemeinsam mit Ratsherr Tobias Rottwinkel den Antrag, dass die Stadt auf öffentlichen Parkplätzen nach Möglichkeiten suchen soll, Familienparkplätze einzurichten. „Wir setzen uns dafür ein, dass Mütter und Väter, die mit Babies oder Kleinkindern im PKW unterwegs sind, an einigen Stellen in der Stadt breitere Stellplätze nutzen können. So wäre es möglich, ein Kind mit der ganzen Babyschale aus dem Auto zu nehmen oder Kleinkindern bei weit geöffneter Tür ohne Gefahr beim Aus- und Einsteigen zu helfen. Das ist auf ‚normalen‘ Parkplätzen oft nicht möglich, da die notwendige Breite nicht vorhanden ist,“ sagt Hakan Sahan. Inzwischen wurde der Antrag auch von den anderen Ratsfraktionen unterstützt. Nun sucht die Stadt nach geeigneten Stellflächen, die dann umgewidmet und neu markiert werden können.

**Längere Öffnungszeiten:** Auf Antrag der SPD hat der Beirat für Abfallentsorgung entschieden, dass der Leichlinger Wertstoffhof Bremsen künftig in den Monaten März bis November 12 Stunden in der Woche geöffnet haben soll (bisher 11 Stunden) und in den Monaten Dezember bis Februar 8 Stunden. Künftig kann so durch die Verteilung auf drei Abgabetermine (Mo., Do. und Sa.) in den Monaten, in denen viel Andrang herrscht, an jedem Tag die Abgabezeit auf vier Stunden verlängert werden. Auch wird donnerstags die Abgabe bis in den Abend hinein verlängert. Damit kann dem Wunsch vieler Nutzer\*innen nach längeren Öffnungszeiten entsprochen werden ohne die Gebühren zu erhöhen. Die genauen Öffnungszeiten finden Sie auf Ihrem Müllkalender und auf [bavweb.de/leichlingen](https://bavweb.de/leichlingen)

**Weniger Plakate – mehr Bäume:** Die SPD in Leichlingen und Witzhelden haben in diesem Kommunalwahlkampf ca. 1/3 weniger Plakate drucken lassen als in früheren Wahlkämpfen. Stattdessen investieren wir in Bäume! Auf öffentlichen Flächen oder solchen, die der Öffentlichkeit dienen, sollen die 16 Bäume ihren Platz finden. Einige wurden bereits im Spätsommer und im Herbst gepflanzt.

**Blütenzwerge:** Im kommenden Herbst soll endlich der neu gebaute Kindergarten neben der Grundschule Büscherhof eröffnet werden. Die Bauarbeiten laufen nun auf Hochtouren. Die viergruppige Einrichtung wird den Namen „Blütenzwerge“ tragen.

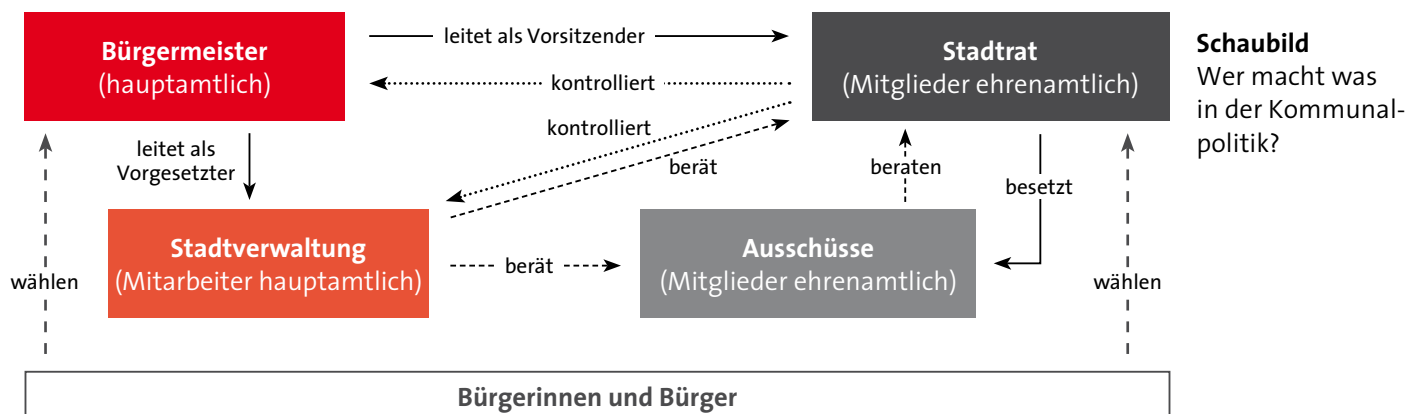
Baustelle am Wilhelm-Göddertz-Weg: Vor der Grundschule Büscherhof entsteht direkt gegenüber der KiTa Büscherhof die neue KiTa Blütenzwerge.

Bild: T. Rottwinkel



# MENSCHEN MACHEN KOMMUNALPOLITIK

Haben Sie sich immer schon gefragt: Was macht der Stadtrat? Wie kommt es zu den politischen Entscheidungen, die für Leichlingen getroffen werden?



**Schaubild**  
Wer macht was in der Kommunalpolitik?

**Kommunalpolitik ist das Zusammenwirken von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen.** Der hauptamtliche Bürgermeister mit seinem Rathaus, also der Verwaltung, formuliert in sogenannten Verwaltungsvorlagen die für die Stadt notwendigen Entscheidungen und die Begründungen dazu. Der Schatzmeister, unser Kämmerer, liefert den Haushaltsplan, d.h. er muss das für alle Maßnahmen notwendige Geld einplanen. Der Stadtrat, bestehend aus 32 gewählten Ehrenamtler\*innen, berät in themenorientiert gebildeten Ausschüssen. Die Ausschüsse legen dem Rat ihre Entscheidungen vor, die in entsprechenden Abstimmungen zustande gekommen sind. Die Mitglieder der Ausschüsse sind je nach Wahlergebnis von den einzelnen Parteien entsandt. Sie haben sich parteiintern schlau ge-

macht. Abschließend berät der Stadtrat, entscheidet mit Mehrheit und beauftragt die Verwaltung die einzelnen Angelegenheiten umzusetzen. Und er prüft, ob die Maßnahmen entsprechend umgesetzt werden.

Es gibt auch den umgekehrten Weg und der funktioniert folgendermaßen: Die SPD nimmt Anregungen aus der Bürgerschaft auf oder entwickelt eigene Ideen. In Arbeitskreisen zu Sachgebieten (z.B. Bauen, Verkehr, Schule, Soziales, Kultur, Sport) erarbeiten Ratsmitglieder und Sachkundige Bürger\*innen einen Vorschlag, über welchen dann in der gesamten Fraktion (das sind alle Ratsmitglieder und alle Sachkundigen Bürger\*innen) nach Diskussion mit Mehrheit entschieden wird, ob diese Ideen für Leichlingen wichtig sind und in die Praxis umge-

setzt werden sollen. Formal wird nun eine Anfrage oder ein Antrag an den Bürgermeister gestellt.

Der Bürgermeister legt allen Ratsmitgliedern diesen Antrag zusammen mit der Verwaltungsmeinung schriftlich vor. Nun berät wieder die Fraktion, welche Meinung die SPD im Ausschuss vertreten soll. Die Abstimmung im Ausschuss ergibt dann die Empfehlung an den Stadtrat, der dann ebenfalls mit Mehrheit entscheidet, was Bürgermeister und Verwaltung in Leichlingen umsetzen sollen.

Mitmachen ist gewünscht – und lohnt sich

**Das hört sich komplizierter an als es sich in der Praxis darstellt. Aber Demokratie in der Kommune funktioniert eben immer als Wechselspiel zwischen ehrenamtlich Gewählten und Hauptamtlichen, das heißt bezahlten Verwaltungsmenschen. Der Bürgermeister ist als einziger sowohl auf Zeit gewählt als auch hauptamtlich tätig und gehört dem Stadtrat mit Stimmrecht an.**

In den Arbeitskreisen der SPD können übrigens alle interessierten Leichlinger Bürgerinnen und Bürger mitarbeiten, ohne sofort der SPD beizutreten. „Wir freuen uns, wenn aus der Bürgerschaft engagierte Menschen zu uns kommen und sich für unsere lebenswerte Stadt engagieren möchten. Es macht Freude, sich in der Gemeinschaft engagierter Menschen für die Zukunft unsere Blütenstadt einzusetzen,“ sagt Erika Horsthemke, Sachkundige Bürgerin der SPD. „Nur Mut!“

## BRÜCKE

Sozialdemokratische Bürgerinformationen Leichlingen  
Ausgabe 1/2021

## Herausgeber:

SPD-Ortsverein Leichlingen  
Roswitha Süßelbeck  
(Ortsvereinsvorsitzende)  
Bahnhofstraße 7, 42799 Leichlingen

## Kontakt:

Telefon: 0 2175 / 23 77  
Telefax: 0 2175 / 735 73  
E-Mail: info@spd-leichlingen.de

[www.spd-leichlingen.de](http://www.spd-leichlingen.de)  
[www.facebook.com/spdleichlingen](https://www.facebook.com/spdleichlingen)  
[www.instagram.com/spdleichlingen](https://www.instagram.com/spdleichlingen)

## Öffnungszeiten SPD-Büro:

Mo. 15.00 – 17.00 Uhr  
Mi. 10.00 – 12.00 Uhr  
oder nach Absprache

## Redaktion:

U. Bräutigam, M. Ebecke, E. Horsthemke,  
E. Kühn, D. Laufs, T. Rottwinkel,  
R. Rünker, R. Süßelbeck

## Druck:

Auflage 10.000 Stk.,  
Druckerei Moosdruck Leverkusen

## Layout/Satz:

Tobias Rottwinkel

